



Bezirkselfternausschuss (BEA) Schule Friedrichshain-Kreuzberg

Geschäftsstelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abt. Jugend, Familie und Schule -Schulamt-Frankfurter Allee
35/37, 10247 Berlin, Tel. 90298-46271 Mail: schulefrdhkrzb@t-online.de

Protokoll zum BezirksElternAusschuss-Schule

am Dienstag, den 20. März 2012, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Mensa der Heinrich Zille Grundschule, Waldemarstr. 118, 10997 Berlin

Gäste:

- Dr. Peter Beckers
- Fr. Belicke, Leiterin des Schul- und Sportamtes
- Fr. Hirschmann, Vors. Berliner Grundschulverbandes
-

Top 0 Genehmigung Tagesordnung, Protokollkontrolle

- Alles wird wie vorgeschlagen genehmigt.

Top 1 Vorstellung Dr. Peter Beckers, Stellvertretender Bezirksbürgermeister Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport

- Da in dieser Legislaturperiode die Bezirksämter von 6 auf 5 Stadträte verkleinert wurden, erhöht sich der Termindruck, was u. A. dazu führt, dass Dr. Beckers nicht an jeder Sitzung des Gremiums teilnehmen kann.
- Der Start im neuen Amt war nicht schlecht, da trotz Haushaltssperre, die laufenden Kosten für begonnene Projekte im Bereich der Instandhaltung von Schulen und Sportanlagen realisiert werden konnten. Dies kann allerdings nicht darüber hinweg täuschen, dass ein erheblicher zusätzlicher Finanzbedarf für Instandsetzungen und Renovierungen bei Schul- und Sportanlagen im Land Berlin und auch in Friedrichshain-Kreuzberg, existiert.
- Dr. Beckers möchte gemeinsam mit der regionalen Schulaufsicht, als Vertr. d. Senats, versuchen die dringlichen Themen anzugehen.
- Ein wichtiges Problem aus seinem Zuständigkeitsbereich ist die Reinigung der Schulgebäude. Die spezifischen Regelungen des Berliner Vergabegesetzes ließen den Versuch des Bezirks, eine nicht ausschließlich am Preis orientierte Ausschreibung der Reinigungsleistungen zu realisieren, vor der Vergabekammer scheitern. Ohne eine Änderung der gesetzlichen Rahmendaten ist somit die starke Berücksichtigung von Qualitätskriterien bei der Schulreinigung nicht möglich. Dr. Beckers bemüht sich um eine Änderung auf Landesebene. Zur Zeit ist die Schulreinigung im Bezirk an die beiden Firmen „Putzzeit“ und „Schlesinger“ vergeben.
- Auch bei der Diskussion um die Finanzierung des Schulessens setzt Dr. Beckers auf eine Änderung der Landespolitik. Gemeinsam mit Vertretern anderer Bezirke diskutiert er die zweckgebundene Zuweisung der Landesmittel für die Schülerbeköstigung an die Bezirke. Bislang gilt es noch die Senatsverwaltung für Bildung von dem Vorhaben zu überzeugen. Dr. Beckers lehnt eine Erhöhung der Elternbeiträge ab, da langfristig ein kostenfreies Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler das Ziel sein muss. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg bewirbt sich darum Pilotbezirk bei der Qualitätskontrolle der Mittagsversorgung zu werden. Der Berliner Senat hat eine Studie bei der Hamburger Hochschule für angewandte Wissenschaften unter Fr. Prof. Ulrike Ahrens-Azevedo z. Durchführung einer Untersuchung zur „Beurteilung der Kosten- und Preisstrukturen für das BL Berlin unter Berücksichtigung der Qualitätsstandards in der Schulverpflegung“ beauftragt. Ergebnisse sollen im Mai vorliegen.
- Positiv ist, dass die BVV im Haushaltsplan weitere 300.000 Euro für die Kosten der

Schulverpflegung zur Verfügung stellt und damit in der Ausschreibung der Verträge zum neuen Schuljahr ein Preis von 2,10€ pro Mahlzeit angesetzt werden kann. Das Schulamt wird im Mai eine Arbeitsgruppe zur weiteren Diskussion und Bearbeitung des Themas einsetzen, zu der auch der BEA eingeladen wird.

In der Debatte schlagen VertreterInnen des Gremiums vor, in einem Pilotprojekt an einigen Schulen des Bezirks zu testen, ob eine Reinigung in eigener Regie, mit selbstverwaltetem Personal realistisch und wettbewerbsfähig ist. Dr. Beckers begegnete der Idee aufgeschlossen, da im Sportbereich Ähnliches mit dem Winterdienst auf kommunalen Sportflächen soeben durchgesetzt werden konnte. Einer gänzlichen Rekommunalisierung der Schulsreinigung steht allerdings der Einstellungstopp im Öffentlichen Dienst entgegen. Der BEA verständigt sich darauf, die erbrachten Reinigungsleistungen anhand eines, von Eltern der Modersohn GS ausgearbeiteten Formulars, mit zu kontrollieren. Der von den Firmen zu erbringende Leistungskatalog liegt den Schulleitungen vor. Die BEA Mitglieder werden gebeten, sich mit den Schulleitungen zu verständigen, um Mängel an das Schulamt weiterzuleiten.

Beschluss: Eltern und Schüler sollen Rückmeldung an BEA/BZA z. Reinigungssituation geben.
bis 20:20h

Top 2 Anforderungen an eine inklusive Schule – Inge Hirschmann, Vorsitzende Grundschulverband Berlin, Schulleiterin Heinrich-Zille GS

Zahlen der Inklusionsschüler werden ans Protokoll angehängt

- Stand Inklusion:

Seit Dezember gab es weitere Konsultationsgespräche in der Senatsverwaltung. Alle Verbände und Gewerkschaften waren dazu eingeladen. Die Debatten waren sehr kontrovers. Problematisch sind u. A. die diffuse Diagnostiksituation und die unzureichende Personalausstattung. Eine inklusive Schule wird nicht kostenneutral implementiert werden können. Bislang ist die Deckelung der zur Verfügung stehenden Förderstunden nicht aufgehoben.

Senatorin Scheeres hat zwar das Verfahren entschleunigt aber bislang keine neuen Eckpunkte für das weitere Verfahren benannt.

bis 21:00

TOP 3 Kommunikation im Bezirksselternausschuss

- Nach diversen Beleidigungen per Mail unterhält Thorsten Sett-Weigel mittlerweile eine Webseite, die den Eindruck erweckt offizielle Plattform des BEA zu sein. Der Blog wurde zur Beschimpfung und Verunglimpfung von BEA- und LEA-Mitgliedern und Stadtrat Beckers genutzt. In der Diskussion wird von vielen Gremienmitgliedern Unverständnis über Form und Inhalt der von Thorsten Sett-Weigel losgetretenen Debatte geäußert.

Einigung über folgende Punkte: Antrag auf Abwahl wird von mehreren Gremienmitgliedern (Micha, Ute, Björn) gestellt. Die Behandlung des Antrages wird Tagesordnungspunkt auf der nächsten BEA-Sitzung

bis 21:40

Top 4 Sonstiges

- Vera stellt kurz Zahlen zu den Gymnasien vor (Anhang). Mittlerweile sind alle Friedrichshainer Gymnasien grundständig. Nur 25 % der Plätze in den 5. Klassen gehen an Kinder aus Friedrichshain-Kreuzberg

Anfrage: Putztag für Schulen im Bezirk unter Beteiligung der Medien organisieren, um auf die unsägliche Reinigungssituation aufmerksam zu machen...

Henning: BEA- Sitzungen Mai, Juni, August 2012 sind auch in der Traveplatzschule möglich, Vorschlag wird angenommen.

Die Sitzung wird beendet

bis 21:50

Protokoll: Petra Pham